

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren
Sitzung:	1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren (SO/2005/001)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 25.01.2005
Sitzungsort:	großer Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 137
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Bohmert, Heinrich
Demes, Annette
Egbringhoff, Rita
Hartmann, Angelika
Helfenstein, Marianne
Levi, Birgit
Nünning, Manfred
Wehres, Erika
Weuthen, Franz-Josef

SPD

Fischer, Mathilde
Lambers, Klaus
Haveresch, Reinhard

als pers. Vertreter für Josef Böing

UWG

Dües, Hermann
Goerke, Jürgen

WGW

Schwietering, Gertrud

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Marion

FDP

van Dyk, Barbara

Vertreter d. Kirchen (Ev. Christus-Kirchengemeinde)

Bartkowski, Willy Pfarrer

es fehlt:

Korthues, Josef

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses , die nicht dem Rat angehören
- 2 Bestellung eines Schriftführers und seines Stellvertreters
- 3 Arbeitskreis Migration und Integration
- 4 Einführung in das
Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitssuchende -
Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe
- 5 Lokales Bündnis für Familie in Ahaus
- 6 Gewährung von Beihilfen und Zuschüssen an Träger der freien Wohlfahrtspflege
- 7 Hilfen für Menschen mit Behinderungen
- 8 Zuschüsse für Seniorenangebote
 - 8.1 Zuschüsse an Seniorengemeinschaften
 - 8.2 Förderung der Internationalen Seniorenbegegnungen mit der Partnergemeinde Haaks-
bergen
 - 8.3 Zuschuss für das Katholische Bildungswerk Alstätte

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Herr Goerke die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Unter Hinweis auf die Tagesordnungspunkte 4 und 5 macht er deutlich, wo zukünftig wichtige Aufgaben dieses Ausschusses liegen und stellt in diesem Zusammenhang auch die Frage, ob bisherige freiwillige Zuschüsse der Stadt Ahaus zukünftig anders ausgerichtet werden müssten. Dieses möchte er als Diskussionsbeitrag verstanden wissen über Fraktions- und Parteigrenzen hinaus. Er dankt allen Mitgliedern im Voraus für ihre Mitarbeit in diesem Ausschuss in den kommenden fünf Jahren.

A. Öffentliche Sitzung

1 Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses , die nicht dem Rat angehören

Die Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat der Stadt Ahaus angehören, werden durch folgende Erklärung verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Hierüber werden Niederschriften gefertigt.

2 Bestellung eines Schriftführers und seines Stellvertreters

V/2004/0133

Nach § 58 Abs. 7 GO NW ist über die Beschlüsse der Ausschüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Hierfür ist in analoger Anwendung nach § 52 Abs. 1 GO NW ein Schriftführer zu bestellen.

Für die Aufnahme und Ausfertigung der Niederschriften über die vom Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren gefassten Beschlüsse hat der Ausschuss einen Schriftführer zu bestellen. Vorsorglich sollte auch ein Stellvertreter bestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, den Stadtmann Michael Thesing zum Schriftführer und den Stadt-oberamtsrat Herbert Kemmerling zu seinem Stellvertreter zu bestellen.

Der Stadtamtmann Michael Thesing wird zum Schriftführer des Ausschusses für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren und zu seinem Stellvertreter der Stadt-oberamtsrat Herbert Kemmerling bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Arbeitskreis Migration und Integration

Herr Kühlkamp erläutert umfassend das dem Ausschuss mit der Einladung übersandte Protokoll der Sitzung des (neuen) Arbeitskreises Migration und Integration vom 23.11.2004 als

Nachfolger des Arbeitskreises für die Anliegen ausländischer Mitbürger in Ahaus. Es hätte sich gezeigt, dass der Arbeitskreis in seiner alten Zusammensetzung nicht mehr alle ausländischen Gruppen erfasste. Daher die Erweiterung des Arbeitskreises um Vertreter der Flüchtlinge und der Spätaussiedler und die Neubenennung. Der Arbeitskreis wird sich mit von ihm in der ersten Sitzung herausgearbeiteten Handlungsfeldern befassen. In einem ersten Schritt wird der Ausschuss das Thema Sprachförderung in den Grundschulen am 31.01.2005 beraten.

Hierzu sind die zuständige Schulrätin des Kreises Borken, Frau Schwarz, und die Herren Kreuzfeldt und Pieper als Grundschulleiter eingeladen worden.

Herr Kühlkamp betont, dass noch Interessenten willkommen sind, die im Arbeitskreis Migration und Integration mitarbeiten wollen.

4 Einführung in das Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitssuchende - Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

Anhand einer Powerpoint-Präsentation führt Herr Kemmerling den Ausschuss in das Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende – und in das Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe – ein. Fragen des Ausschusses werden umfassend beantwortet. Es wird vereinbart, die Powerpoint-Präsentation dem Protokoll beizufügen.

5 Lokales Bündnis für Familie in Ahaus

V/2004/0134

Herr Vorsitzender Goerke führt in diesen Tagesordnungspunkt ein, indem er aus dem Artikel in *Der Zeit* zitiert zu der Frage, wo Familien am besten leben. Ein entscheidender zukünftiger Standortfaktor für eine Gemeinde werde ihre Familienfreundlichkeit sein.

Danach legt Herr Kühlkamp in Anknüpfung an die Sitzung des Ausschusses vom 11.05.2004 eine Bestandsaufnahme vor und erläutert hierzu ausführlich die Vorlage der Verwaltung. Danach berichtet Frau Großmann von ihren Erfahrungen, die auf mehreren Foren im Jahre 2004 gemacht habe.

Nach anschließender Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig, die Bildung eines Lokalen Bündnisses für Familie in Ahaus anzustreben. Zur Vorbereitung der Bündnisbildung soll eine Lenkungsgruppe eingesetzt werden. Bei einer Enthaltung beschließt der Ausschuss danach einstimmig, dass insgesamt drei folgende Mitglieder des Ausschusses der Lenkungsgruppe angehören sollen:

1. Vorsitzender Herr Goerke (Vertreterin Frau Levi)
2. Herr Nünning (Vertreterin Frau Egbinghoff)
3. Herr Böing (Vertreter Herr Haveresch)

6 Gewährung von Beihilfen und Zuschüssen an Träger der freien Wohlfahrtspflege

V/2004/0135

Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Gewährung von Beihilfen und Zuschüssen an die Träger der freien Wohl-

fahrtspflege zur Kenntnis.

7 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

V/2004/0136

Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Gewährung von Zuschüssen an Vereinen und Verbänden im Rahmen der Hilfen für Menschen mit Behinderungen zur Kenntnis.

8 Zuschüsse für Seniorenangebote

8.1 Zuschüsse an Seniorengemeinschaften

V/2004/0137

Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Gewährung von freiwilligen Zuwendungen an die Seniorengemeinschaften zur Kenntnis.

8.2 Förderung der Internationalen Seniorenbegegnungen mit der Partnergemeinde Haaksbergen

V/2004/0138

Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Förderung der Internationalen Altenbegegnung mit der Partnergemeinde Haaksbergen, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel durch den Rat der Stadt Ahaus, zustimmend zur Kenntnis.

8.3 Zuschuss für das Katholische Bildungswerk Alstätte

V/2004/0139

Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Gewährung einer freiwilligen Zuwendung an das KBW zur Kenntnis.

_____ Jürgen Goerke _____
(Vorsitzender)

_____ Michael Thesing _____
(Schriftführer)